

# Geistlicher Impuls für den Monat November 2019

## Die Geschichte von den Lemmingen

Hast du schon mal die Geschichte von den Lemmingen gehört? Lemminge gibt es wirklich, sie sind eine Art Hamster, die vor allem in Skandinavien in großer Zahl vorkommen. In jedem Jahr kommt es zu sehr langen Wanderungen dieser Tiere. Eines Tages – so erzählt die fiktive Story – ging ein Pfiff durch die Kolonie der Lemminge. „Wohin geht es?“, fragten einige der Jüngeren. Die Wanderung begann. Ab und zu fragte immer wieder einer: „Wohin geht es denn?“ oder „Wann sind wir endlich am Ziel?“ oder „Wer ist eigentlich unser Anführer?“ oder „Warum müssen wir denn wandern?“ Einige Frager wurden zurechtgewiesen: „Seid keine Querulanten! Lemminge wandern, wenn die Wanderzeit gekommen ist!“ Nach vielen Tagen anstrengender Wanderung – es war Nacht – ging plötzlich ein Ruck durch die Menge. Sie wurde schneller. „Ja, wir sind kurz vor dem Ziel! Merkt ihr es denn nicht, wir werden immer schneller. Die ersten fliegen schon ...“ Da gab es kein Halten mehr; daran gewöhnt, immer nachzulaufen, rannten sie schneller und schneller. Am Morgen des nächsten Tages wurde es sichtbar: Der Zug der Lemminge war von einer hohen Klippe auf den steinigen Strand des Meeres in den Tod gestürzt. Mich hat diese kleine Geschichte nachdenklich gemacht. Habe ich echte Ziele, die ich verfolge, oder trotte ich nur mit der Masse mit, einem unsichtbaren Anführer hinterher? Bekomme ich wirklich befriedigende Antworten auf meine Fragen, oder werde ich nur mundtot (oder denktot) gemacht? Wer aus Christus und in Christus lebt, der weiß, dass sein Lebensschiff im Heimathafen ankommt. Wir kennen unseren Steuermann, wissen auch, dass wir nicht von Stürmen und Unwettern, von Nacht und Nebel verschont bleiben. Aber wer in ihm lebt, der hält Kurs, kommt ans Ziel.

Quelle: Beate Strobel, Kalenderzettel des Adventverlages, 14.12.2003